

A decorative graphic on the left side of the slide consists of a grid of squares in various shades of blue and purple, arranged in a pattern that suggests a staircase or a grid structure.

Wie transparent ist die Versorgung in Psychiatrie und Psychosomatik? Eine Auswertung der Qualitätsberichte der Krankenhäuser

Dr. Tina Wessels

2. Nationales Forum für Entgeltsysteme in Psychiatrie und Psychosomatik

27. Juni 2016 in Berlin



Südwestfalen

Suchbegriff... 🔍

- Fachgebiete
- Einrichtungen
- Aktuelles
- Unternehmen
- Forschung
- Karriere



Home » Schnellzugriff » Patientenportal » Diagnoseinformation

Ihr Aufenthalt von A - Z

Diagnoseinformationen (mehrsprachig)

Patientenfürsprecher

Klinikseelsorge im ZFP Südwestfalen

Lob & Beschwerde

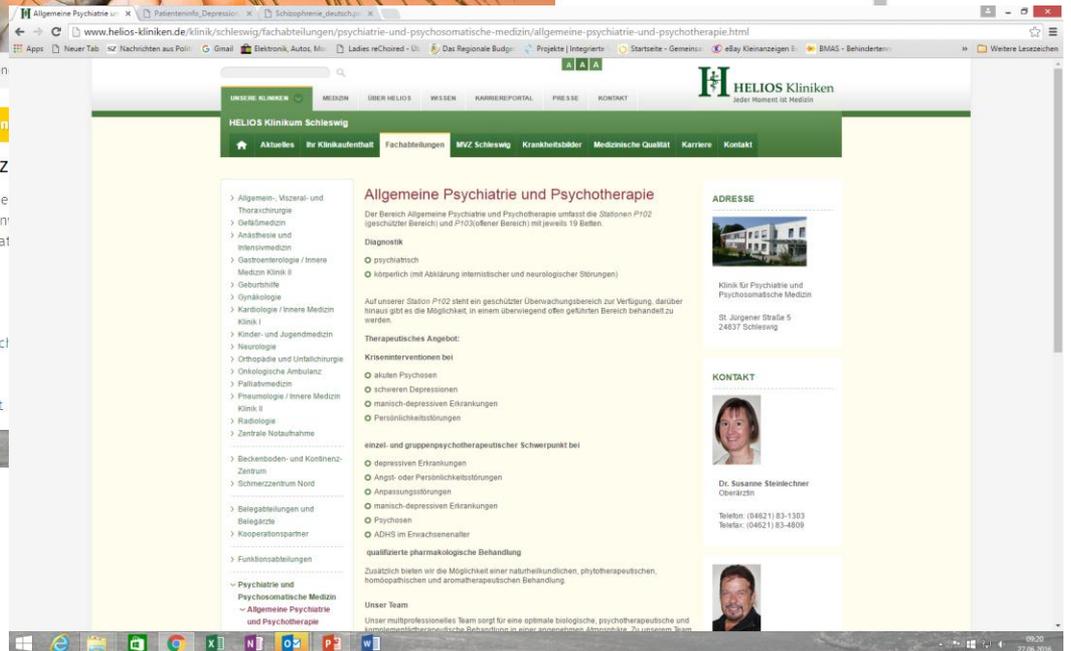
Diagnoseinformation

Informationen z

Hier finden Sie verschiedene Medikamente, deren Anwendung können Sie die Informat

- Alkoholsucht
- Angsterkrankung
- Antidepressiva
- Borderline-Persönlichkeit
- Depressionen
- Drogensucht
- Medikamentensucht
- MRSA

https://www.zfp-web.de/2-meta-navigation/schnellzugriff/



HELIOS Kliniken
jeder Moment ist Medizin

HELIOS Klinikum Schleswig

Aktuelles Ihr Klinikaufenthalt Fachabteilungen MVZ Schleswig Krankheitsbilder Medizinische Qualität Karriere Kontakt

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Der Bereich Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie umfasst die Stationen P102 (geschützter Bereich) und P103 (offener Bereich) mit jeweils 19 Betten.

Diagnostik

- psychiatrisch
- körperlich (mit Abklärung internistischer und neurologischer Störungen)

Auf unserer Station P102 steht ein geschützter Überwachungsbereich zur Verfügung, darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, in einem überwiegend offen geführten Bereich behandelt zu werden.

Therapeutisches Angebot:

- Kriseninterventionen bei:
 - akuten Psychosen
 - schweren Depressionen
 - manisch-depressiven Erkrankungen
 - Persönlichkeitsstörungen

einzel- und gruppenpsychotherapeutischer Schwerpunkt bei

- depressiven Erkrankungen
- Angst- oder Persönlichkeitsstörungen
- Anpassungsstörungen
- manisch-depressiven Erkrankungen
- Psychosen
- ADHS im Erwachsenenalter

qualifizierte pharmakologische Behandlung

Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit einer naturheilverbundenen, phytotherapeutischen, homöopathischen und aromatherapeutischen Behandlung.

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team sorgt für eine optimale biologische, psychotherapeutische und sozialtherapeutische Behandlung in enger Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen.

ADRESSE

Klinik für Psychiatrie und Psychosomatische Medizin
St. Jürgen Straße 5
24837 Schleswig

KONTAKT

Dr. Susanne Steinlechner
Oberärztin
Telefon: (04821) 83-1303
Telefax: (04821) 83-4809

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team sorgt für eine optimale biologische, psychotherapeutische und sozialtherapeutische Behandlung in enger Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen.

Wenig Transparenz

- allgemeine Informationen über Behandlungsleistungen
- keine Informationen über Personalausstattung

Qualitätsberichte der Krankenhäuser



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Qualitätsberichte der K

Was sie bieten und wie sie sich nu

Stand: Januar 2016

Müssen Sie ins Krankenhaus?

Rät Ihre Ärztin oder Ihr Arzt zu einem künstlichen Hüftgelenk? Oder brauchen Sie einen Herzschrittmacher? Dann fragen Sie sich vielleicht, welches Krankenhaus das richtige für Sie ist. Wenn es sich nicht um einen Notfall handelt, sondern um eine geplante Behandlung, haben Sie die Zeit und das Recht, sich eine Klinik auszusuchen.

Für die Entscheidung gibt es Orientierungshilfen. Seit 2005 veröffentlichen die Krankenhäuser Qualitätsberichte, in denen sie über ihre Arbeit informieren. Die Angaben in diesen Berichten lassen sich nutzen, um Krankenhäuser zu vergleichen und das passende auszuwählen.

Psychiatrie und Psychosomatik

B-(x).11 Personelle Ausstattung – Fälle je Vollkraft

- Relation Fälle je Vollkraft wird maßgeblich von der Verweildauer beeinflusst
- Relation VK pro Bett aussagekräftiger in Bezug auf die Versorgungsqualität

Beispiel:

| | Betten | Personal | VW | Fälle | Fälle je VK | Betten je VK |
|----------|--------|----------|---------|-------|-------------|-----------------|
| Klinik A | 100 | 10 | 30 Tage | 1200 | 120 /VK | 1 VK /10 Betten |
| Klinik B | 100 | 10 | 60 Tage | 600 | 60 /VK | 1 VK /10 Betten |

Psychiatrie und Psychosomatik

B-(x).7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Beispiel:

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|----------------|--------|---|
| 9-606 | 4032 | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegepersonen erbrachten Therapieeinheiten |
| 9-605 | 3008 | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten |
| 9-980 | 2741 | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psych-PV liegen, Allgemeine Psychiatrie |
| 9-614 | 684 | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, Patienten mit 1-2 Merkmalen |
| 9-604 | 558 | ... |

Erstes Ergebnis

- Indikator Personal / Fallzahl nicht aussagekräftig
- Keine Aussagen zur Personalausstattung/Strukturqualität direkt ableitbar
- Keine Angaben zu den Leistungen/Prozessqualität

Auswertung der Qualitätsberichte

- für drei prototypische Bundesländer: Bayern, Hamburg, Sachsen

- Bildung Relation Personal/Bett
 - Ärzte/Fachärzte
 - Ärzte/Fachärzte/Psychologen/Psychotherapeuten
 - Krankenpflegepersonal

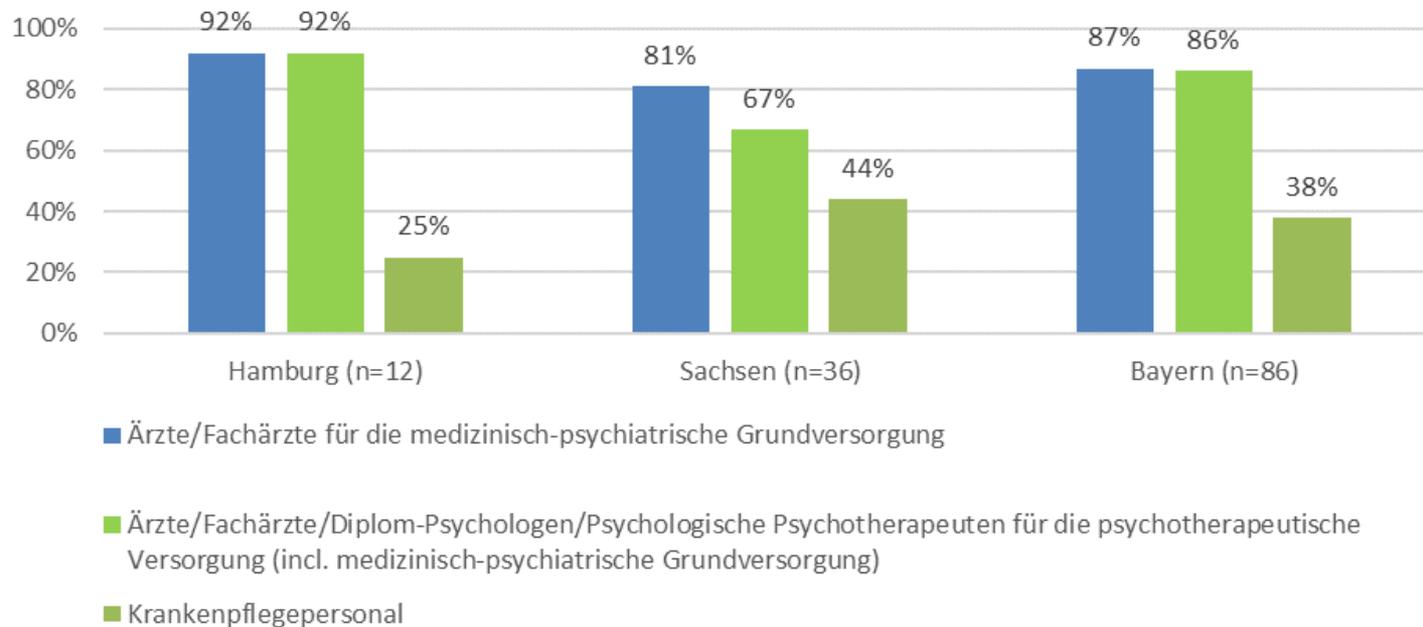
- und Vergleich mit Vorgaben der Psych-PV

Stichprobe (N=167)

| | Hamburg | Bayern | Sachsen | gesamt |
|-----------------------------------|-----------|------------|-----------|------------|
| Allgemeinpsychiatrie (Erwachsene) | 10 | 51 | 31 | 92 |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie | 4 | 19 | 10 | 33 |
| Psychosomatik | 2 | 35 | 5 | 42 |
| Fachkrankenhaus | 4 | 79 | 25 | 108 |
| Abteilung an Allgemeinkrankenhaus | 12 | 26 | 21 | 59 |
| gesamt | 16 | 105 | 46 | 167 |

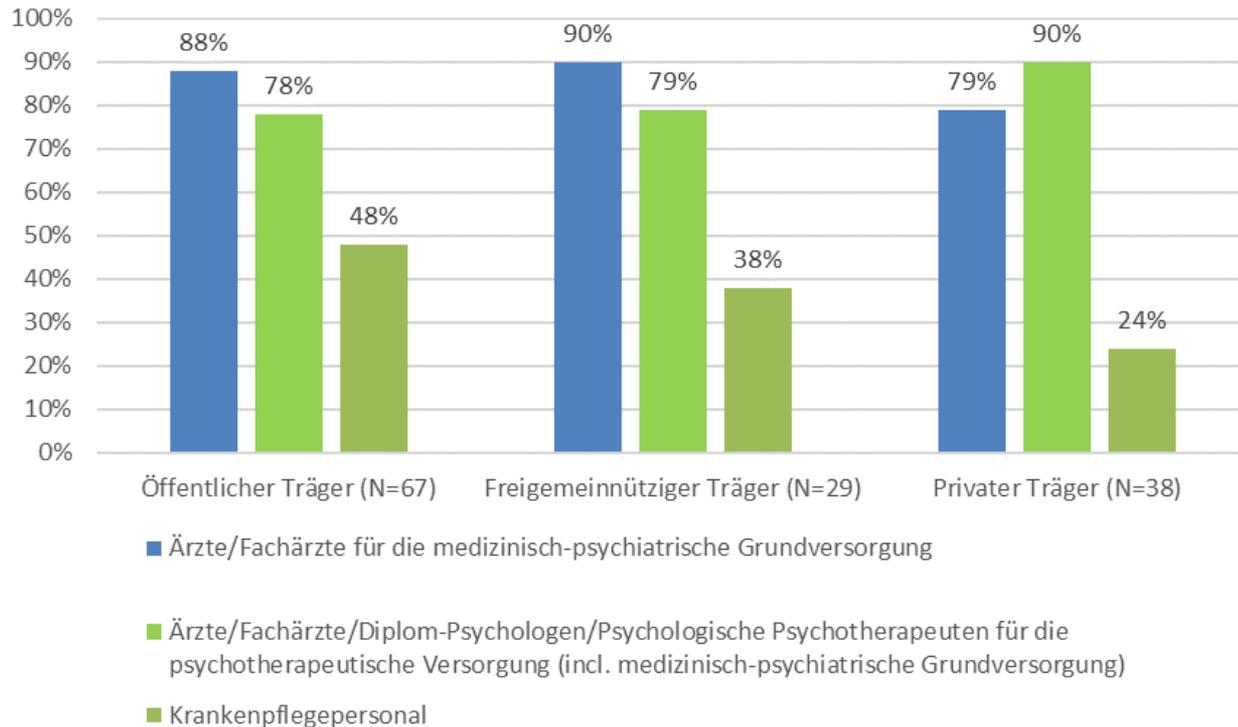
Nach Bundesländern

Anteil der Einrichtungen (ohne Kinder- und Jugendpsychiatrie), getrennt nach Bundesländern, die die Vorgaben der Psych-PV für die jeweilige Berufsgruppe erfüllen



Nach Krankenhausträgern

Anteil der Einrichtungen (ohne Kinder- und Jugendpsychiatrie), getrennt nach Trägern, die die Vorgaben der Psych-PV für die jeweilige Berufsgruppe erfüllen



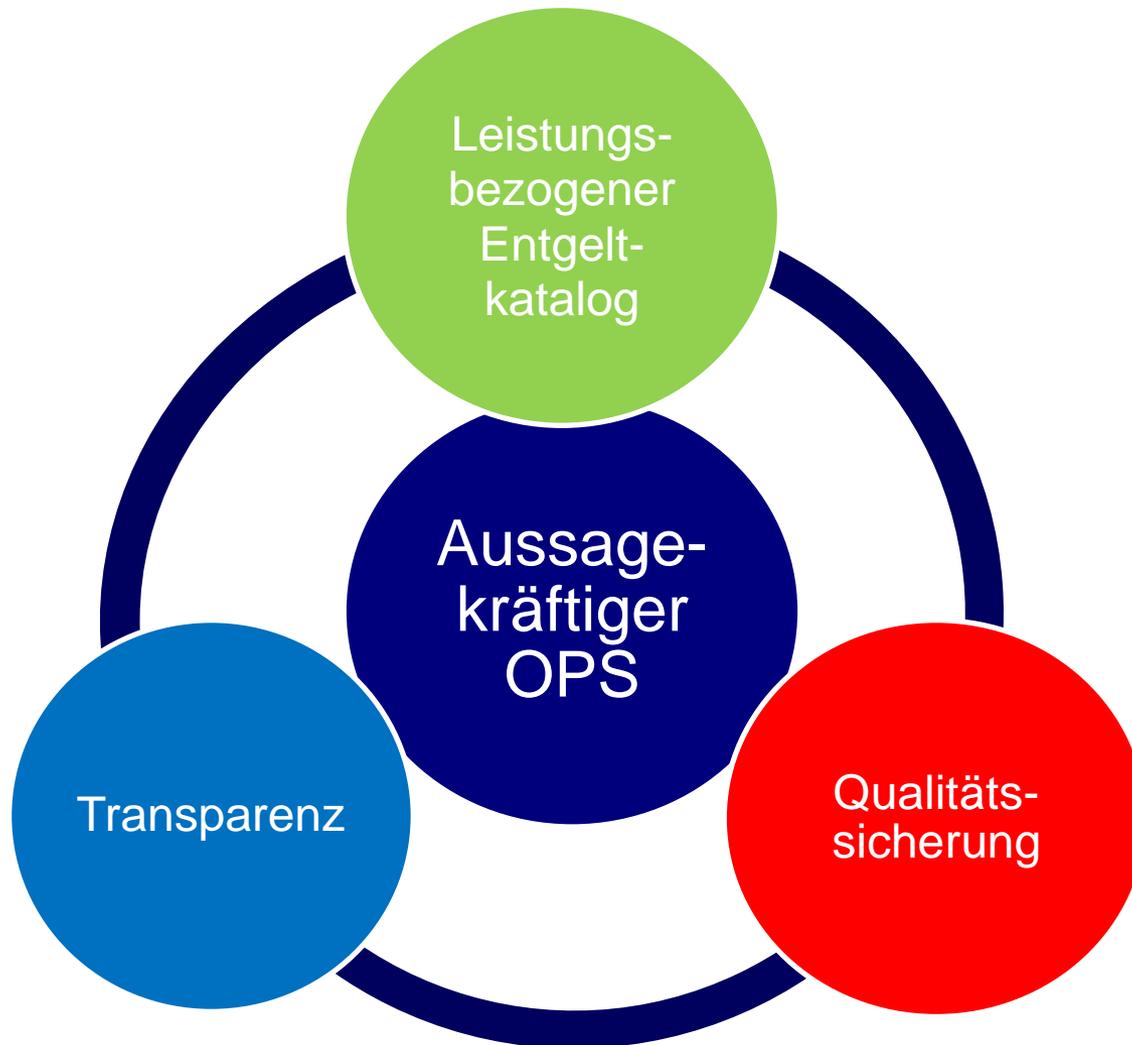
Welche Schlussfolgerungen zieht man hieraus?

- Für die Reform des Entgeltsystems?
- In puncto Transparenz und Leistungsdokumentation?
- Für die Qualitätsberichte?

Welche Schlussfolgerungen zieht man hieraus?

- Für die Reform des Entgeltsystems?
=> überfällig
- In puncto Transparenz und Leistungsdokumentation?
=> Neukonzeption des OPS
- Für die Qualitätsberichte?
=> Überarbeitung der Vorgaben für Psychiatrie und Psychosomatik

Leistungsgerechtigkeit und Transparenz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!